



Liebe Interessierte, liebe Freiwillige,

Sie möchten Geflüchtete unterstützen, die in Halle eine neue Heimat suchen – dafür **herzlichen Dank!** Zahlreiche Vereine, Initiativen, Organisationen und freiwillig Engagierte setzen sich für Geflüchtete ein, um zu zeigen: **„Willkommen in Halle!“**, aber auch ganz praktische Unterstützung zu leisten. Sie freuen sich auf Ihr Engagement!

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen **Überblick** geben, wo im Moment Hilfe in Halle gefragt ist. Sie finden konkrete Einsatzmöglichkeiten und Ansprechpartner, mit denen Sie direkt Kontakt aufnehmen können. Zu den meisten der hier aufgeführten Aufgaben finden Sie **ausführlichere Informationen** in der Engagementdatenbank unter www.freiwilligen-agentur.de unter „Für Freiwillige“ – „Engagementsuche direkt“, Stichwort Flüchtlinge.

Gern können Sie sich auch telefonisch oder per E-Mail an uns wenden und einen Gesprächstermin vereinbaren.

Zu folgenden Bereichen finden Sie hier Engagementmöglichkeiten:

1. Sprachangebote & Sprachmittlung
2. Begleitung und Unterstützung von Flüchtlingen im Alltag
3. Unterstützung in Schule und Beruf
4. Öffentlichkeitsarbeit/ politische Arbeit/ Spendenakquise
5. Sonstiges Engagement für Flüchtlinge / Spenden

1. Sprachangebote & Sprachmittlung

Sprachangebote im "Deutsch-Café"

Aufgaben für Freiwillige:

In einem wöchentlich stattfindenden "Deutsch-Café" lernen sich Asylbewerber*innen und Freiwillige in ungezwungener Weise kennen. Hier werden erste Kenntnisse der deutschen Sprache und Kultur übermittelt, Migrant*innen an weitergehende Sprachangebote vermittelt und häufig auch eine Begleitung im Alltag organisiert. Die "Deutsch-Cafés" finden in verschiedenen Stadtteilen statt:

- Begegnungsstätte Dornröschen, Hallorenstraße 31a, 06122 Halle-Neustadt, mittwochs 18:00-20:00
- Familienzentrum Schöpf-Kelle, Hanoier Str. 70, 06132 Halle-Silberhöhe, donnerstags 16:00-18:00
- Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und Flüchtlinge in der Innenstadt, 06108 Halle, freitags



16:00-18:00 (Vermittlung in diese Einrichtung voraussichtlich erst wieder ab Oktober 2015)

Zeitlicher Rahmen Ca. 2 Stunden pro Woche bzw. 8 Stunden pro Monat.
Weitere Wünsche / Anforderungen Wir bitten darum, am Anfang an einem Asyl-Arbeitskreis teilzunehmen und am besten regelmäßig zu den Gruppentreffen zu kommen. Hier werden Aufgaben koordiniert und ausgewertet. Aktuelle Termine finden Sie unter www.ai-campus.de (montags, zweiwöchentlich)

Informationen zur Organisation:

Einrichtung:	Amnesty International Hochschulgruppe Halle	Anschrift:	Große Klausstraße 11 06108 Halle
Träger:	Amnesty International Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.	Homepage:	www.ai-campus.de
Kontaktperson:	Nadia Braim und Nadja Sonntag	Mail:	asyl@halle.ai-campus.de

Amnesty International setzt sich für Menschenrechte aufgrund der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (UN) und Zusatzprotokolle ein. Der Asyl-Arbeitskreis in Halle ist politisch aktiv und unterstützt geflüchtete Personen vor Ort.

Individuelle Sprachförderung - Deutsch für junge Migranten

Aufgaben für Freiwillige:

Sie führen einen Sprachkurs Deutsch für Anfänger und Fortgeschrittene einzeln oder zu zweit durch.

Zeitlicher Rahmen Es findet eine Einarbeitung statt. Die ersten Treffen finden in Begleitung eines hauptamtlichen Mitarbeiters statt.
weitere Anforderungen Sie sollten fähig sein, mit Kleingruppen zusammen zu arbeiten.
Art und Umfang der Einarbeitung Es findet eine Einarbeitung statt. Die ersten Treffen finden in Begleitung eines hauptamtlichen Mitarbeiters statt.

Informationen zur Einrichtung:

Einrichtung:	JMD + MBE - Jugendmigrationsdienst und Beratungsstelle für Migranten	Anschrift:	Große Steinstraße 35 06108 Halle
Träger:	Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannes Bernburg	Telefon:	0345 / 470 452 68
Kontaktperson:	Michaela Arndt	Mail:	michaela.arndt@stejh.de
erreichbar:	Di und Do 10.00 - 12.00 und 13:00 - 15:00		

Aufgabe der Einrichtung ist die Integration, Beratung und Betreuung von jungen Ausländer/innen sowie das Angebot von einmaligen Kursen zu Sprache und Bewerbung sowie Orientierungskurse.



Sprachpatenschaft für junge Migrant/innen

Aufgaben für Freiwillige:

Sie begleiten eine/n junge/n Migrant/in, tauschen sich sprachlich aus und helfen ihm/ ihr somit, sich leichter in unsere Gesellschaft zu integrieren.

Zeitlicher Rahmen 2 h pro Woche

Art und Umfang der Einarbeitung Es findet eine Einarbeitung statt. Die ersten Treffen finden in Begleitung eines hauptamtlichen Mitarbeiters statt.

Informationen zum Träger:

Einrichtung:	JMD + MBE - Jugendmigrationsdienst und Beratungsstelle für Migranten	Anschrift:	Große Steinstraße 35 06108 Halle
Träger:	Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg		
Kontaktperson:	Michaela Arndt	Telefon:	0345 / 470 452 68
erreichbar:	Di und Do 10.00 - 12.00 und 13:00 -15:00 Uhr	Mail:	michaela.arndt@stejh.de

Aufgabe der Einrichtung ist die Integration, Beratung und Betreuung von jungen Ausländer/innen sowie das Angebot von einmaligen Kursen zu Sprache und Bewerbung sowie Orientierungskurse.

Sprachbegleiter / Übersetzungen im Alltag

Aufgaben für Freiwillige:

Immer wieder stehen Geflüchtete im Alltag Situationen gegenüber, die durch sprachliche Barrieren eine große Herausforderung bedeuten. Als Sprachbegleiter beherrschen Sie eine oder mehrere Fremdsprachen und können mit Übersetzungen unkompliziert Hilfe leisten in Alltagssituation wie Arztbesuchen, Elterngesprächen in Kita oder Schule etc.

Sie registrieren sich im **Sprachbegleiterpool** und werden bei Bedarf von den Verantwortlichen kontaktiert und an Geflüchtete vermittelt.

Ansprechpartnerin:	Bereich Migration und Integration der Stadt Halle (Saale)	Anschrift:	Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)
Kontaktperson:	Petra Schneutzer	Telefon:	0345 / 221 4032
		Mail:	petra.schneutzer@halle.de



Sprachmittler/-in für HIKI gesucht

Aufgaben für Freiwillige:

Bist du fließend zwei- (oder mehr-)sprachig, hast Lust am interkulturellen Austausch und bist motiviert mit deinen Kenntnissen anderen dolmetschend zur Seite zu stehen? - Du wirst gebraucht! Denn mit dieser Fähigkeit bist du in der Lage, viele der Hürden und Grenzen, die sich durch unsere Gesellschaft ziehen, zu überwinden. **HIKI**, die **Hallesche Interkulturelle Initiative**, will diese Fähigkeit so vielen Menschen wie möglich zugänglich machen! Wo immer Verständigungsschwierigkeiten zu Diskriminierung führen: Sei es beim Arztbesuch, im Amt oder im Alltag - wir wollen eine Anlaufstelle sein.

Du wirst von uns angerufen, wenn deine Hilfe beim Dolmetschen benötigt wird. Dann wirst du mit der Behörde verbunden und übersetzt für den Mitbürger direkt am Telefon. So kann das Ehrenamt überall ausgeübt werden und der zeitliche Aufwand ist gering. Es soll nur die alltägliche Kommunikation unterstützt werden. Rechtliche Beratung wollen und können wir dabei nicht leisten, dafür existieren bereits viele gute andere Anlaufmöglichkeiten in Halle.

Weitere Wünsche / Anforderungen Fremdsprachenkenntnisse – Sie sollten neben Deutsch noch mindestens eine Fremdsprache so gut sprechen können, dass Sie ein Alltagsgespräch in dieser Sprache führen können.

Informationen zur Organisation:

Einrichtung:	Hallesche Interkulturelle Initiative	Homepage:	www.halle-iki.de
Kontaktperson:	Lucas Uhlig	Telefon:	0345 / 213 893 95
		Mail:	info@halle-iki.de

Unsere Initiative HIKI - **Hallesche InterKulturelle Initiative** - macht sich für gelebte Interkultur in Halle stark. Deshalb haben wir HIKI als Übersetzerdienst auf Ehrenamtsbasis aufgebaut, um bestehende Kommunikationsbarrieren in öffentlichen Institutionen zu überwinden. Unser erster Kooperationspartner ist dabei die Ausländerbehörde der Stadt Halle (Saale). Wir wollen durch unsere Übersetzungen die alltägliche Kommunikation unterstützen.

2. Begleitung und Unterstützung von Flüchtlingen im Alltag

Werden Sie Zeitpate! - Hausaufgabenhilfe für Flüchtlingskinder

Aufgaben für Freiwillige:

In den Räumen der Luthergemeinde unterstützen Sie eine kleine Gruppe von Kindern aus Flüchtlingsfamilien (derzeit ca. zehn Kinder) bei der Erledigung ihrer Deutsch- und Mathematikhausaufgaben. Sie üben spielerisch den Lernstoff, erklären Aufgaben und Lösungswege. Neben der "Lernzeit" bleibt dabei genügend Raum für gemeinsames spielen und das gegenseitige Kennenlernen.

Zeitlicher Rahmen	Ca. 2 Stunden pro Woche bzw. ca. 8 Stunden pro Monat. Die Hausaufgabenhilfe findet Mo., Mi. und Fr. von 15.00 - ca. 17.00 Uhr statt.
Weitere Wünsche / Anforderungen	gute Kenntnis der deutschen Sprache einschließlich Grammatik, Grundkenntnisse in Mathematik.
Art und Umfang der Einarbeitung	Die ehrenamtlichen Hausaufgabenhelfer arbeiten neue "Zeitpaten" ein.



Informationen zur Initiative:

Einrichtung:	Luthergemeinde Halle (Saale)	Anschrift:	Damaschkestraße 100 a 06110 Halle (Saale)
Träger:	Evangelische Kirche Mittelsachsen	Homepage:	http://www.luthergemeinde-halle.de
Kontaktperson:	Henriette Lattorff	Telefon:	0345/ 694 99 91
erreichbar:	Di. 10.00 - 12.00 und 16.00 - 17.30 Mi. 15.00 - 17.00 Uhr	Mail:	henriettelattorff@gmx.de

Der Kreis der „Zeitpaten“ setzt sich für Flüchtlinge in den Flüchtlingsunterkünften in unserer Pfarrei ein. Die "Zeitpaten" sind engagierte Menschen aus unseren Gemeinden, die z. B. ehrenamtlich an festen Tagen der Woche eine Hausaufgabenbetreuung für Kinder aus Flüchtlingsfamilien übernehmen oder Geflüchtete bei Behördengängen, bei Arztbesuchen und anderen Dingen unterstützen.

Alltagsbegleitung für Flüchtlinge

Aufgaben für Freiwillige:

Sie begleiten Asylbewerber*innen in Halle und Umgebung zu Behördengängen oder bei Arztbesuchen und übersetzen bei Bedarf vor Ort. Darüber hinaus unterstützen Sie die Geflüchteten z .B. bei Wohnungssuche oder Kontoeröffnung. Bei Fragen z. B. zu rechtlichen Themen vermitteln Sie an entsprechende Beratungsstellen in Halle oder ggf. auch an Anwälte. **Der Kontakt zu den Asylbewerbern kommt bei den von der Amnesty-Asyl-Gruppe angebotenen "Deutsch-Cafés" zustande (siehe „Sprachangebote im Deutsch-Café) oder den Besuch des Arbeitskreises Asyl.** Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei den Ansprechpartnerinnen.

Einrichtung:	Amnesty International Hochschulgruppe Halle	Anschrift:	Große Klausstraße 11 06108 Halle
Träger:	Amnesty International Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.	Homepage:	www.ai-campus.de
Kontaktperson:	Nadia Braim und Nadja Sonntag	Mail:	asyl@halle.ai-campus.de

Informationen zur Organisation

Amnesty International setzt sich für Menschenrechte aufgrund der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (UN) und Zusatzprotokolle ein. Der Asyl-Arbeitskreis in Halle ist politisch aktiv und unterstützt geflüchtete Personen vor Ort.

Alltagsbegleitung von Migrantenfamilien

Aufgaben für Freiwillige:

Sie unterstützen - in enger Absprache mit unserer Beratungsstelle - Familien im Alltag. Dabei gehen Sie den Eltern im Haushalt zur Hand, zeigen den Familien, welche gemeinsamen Unternehmungen in Halle möglich sind und welche Möglichkeiten sich für Kinder und Familien für eine gemeinsame Freizeitgestaltung anbieten. Zudem finden Sie Zeit, mit den Kindern zu spielen, bei den Hausaufgaben zu helfen oder die Stadt Halle zu erkunden.



Zeitlicher Rahmen: Wir wünschen uns Unterstützung für 2 bis 4 Stunden pro Woche. Nach Absprache ist auch ein Engagement in größerem zeitlichem Umfang möglich.

Informationen zur Einrichtung:

Einrichtung:	JMD + MBE - Jugendmigrationsdienst und Beratungsstelle für Migranten und Migrantinnen	Anschrift:	Große Steinstraße 35 06108 Halle
Träger:	Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg	Mail:	michaela.arndt@stejh.de
Kontaktperson:	Michaela Arndt	Telefon:	0345 / 470 452 68

Aufgabe der Einrichtung ist die Integration, Beratung und Betreuung von jungen Ausländer/innen sowie das Angebot von einmaligen Kursen zu Sprache und Bewerbung sowie Orientierungskurse.

Flüchtlinge im Alltag begleiten

Aufgaben für Freiwillige:

Immer mehr Flüchtlinge kommen nach Halle und brauchen besonders in der ersten Zeit Unterstützung bei alltagspraktischen Dingen und Fragen. Wir arbeiten mit verschiedenen Einrichtungen zusammen, in denen Flüchtlinge in den ersten Wochen nach ihrer Ankunft in Halle wohnen.

Hier freut man sich über ehrenamtliche Unterstützung für Familien oder Einzelpersonen. Je nach Möglichkeit und Interesse können Sie z. B. Eltern zu Elternabenden oder Asylsuchende zu Ärzten begleiten. Auch bei Wohnungsbesichtigungen oder bei der ersten Wohnungsausstattung ist Hilfe gefragt. Es ist aber ebenso möglich, Familien eine gemeinsame Freizeitgestaltung anzubieten und z. B. mit Kindern zu spielen. Das Engagement erfolgt dabei in enger Absprache mit den Mitarbeitern der Unterkünfte, in die wir Sie vermitteln. Es gibt Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Flüchtlingsunterkünften in der Innenstadt, in Halle-Neustadt oder in der Silberhöhe.

Aufgrund der großen Nachfrage bitten wir um Geduld bei der Vermittlung.

Weitere Informationen Sie werden von der Koordinierungsstelle "Engagiert für Flüchtlinge" zu einem ersten Gespräch in die Unterkunft begleitet. Die Einführung und das Engagement für die Geflüchteten erfolgt in enger Absprache mit den Mitarbeitern der Unterkunft.

Einrichtung:	Koordinierungsstelle "Engagiert für Flüchtlinge"	Anschrift:	Leipziger Str. 82 06108 Halle (Saale)
Kontaktperson:	Sören Am Ende	Homepage:	www.koordinierungsstelle-halle.de
erreichbar:	Di 14:00 - 18:00 Uhr oder nach Absprache	Telefon:	0345/ 200 28 10
		Mail:	kontakt@koordinierungsstelle-halle.de



Telefonbereitschaft / Sprechstunde / Begleitung zu Ärzten

Aufgaben für Freiwillige:

Wir suchen ehrenamtliche Helfer*innen, die uns in unserem Team bei folgenden Aufgaben unterstützen:

1. Telefonbereitschaft: Wir bieten eine Telefonbereitschaft für Menschen ohne Krankenversicherung und/oder Papieren an. Sie organisieren bzw. vermitteln eine entsprechende anonyme Behandlung bei einem Arzt oder bei anderen entsprechenden Berufsgruppen. Das Bereitschaftshandy wäre nach Absprache zwischen 3 und 14 Tagen in Ihrem Besitz.
2. Sprechzeit: Donnerstags, zwischen 16 und 18 Uhr bieten Sie in der Ludwigstraße 37 eine Sprechzeit für Menschen ohne Krankenversicherung und/oder Papieren an. Sie organisieren bzw. vermitteln dann eine entsprechende anonyme Behandlung bei einem Arzt oder bei anderen entsprechenden Berufsgruppen.
3. Begleitung zu Ärzten: Wenn es von den Betroffenen erwünscht ist, begleiten Sie sie zu den vermittelten Ärzten.

Informationen zur Organisation:

Einrichtung:	Medinetz Halle/ Saale e.V.	Anschrift:	Ludwigstraße 37 06110 Halle (Saale)
Kontaktperson:	Anne Klimm	Homepage:	http://medinetz-halle.de/
		Telefon:	0152/159 300 43
		Mail:	medinetz-halle@riseup.net

Wir wollen Menschen ohne Krankenversicherung und ohne Papiere mit gesundheitlichen Beschwerden an Ärzte und entsprechende Berufsgruppen vermitteln, die uns mit ehrenamtlichen, anonymen Behandlungen helfen. Unser Team besteht inzwischen aus ca. 10 ehrenamtlichen Helfern und wurde 2013 von Medizinstudenten gegründet. Um eine zielführende Vermittlung zu leisten, stehen für Betroffene jeden Donnerstag zwischen 16-18 Uhr in der Ludwigstraße 37 einer unserer Mitarbeitenden zur Verfügung, um die Art der benötigten Hilfe zu ermitteln. Parallel dazu besitzen wir ein Bereitschaftshandy, über das einer unserer Mitarbeiter erreichbar ist und Anrufe koordiniert und vermittelt.

Umzugshelfer gesucht!

Aufgaben für Freiwillige:

Sie leisten uns tatkräftige Unterstützung bei Umzügen und Wohnungseinrichtungen und den damit verbundenen Tätigkeiten wie Malern, Bohren, Vermessen, Elektroinstallationen (E-Herde und Lampen), Möbeltransport etc. Da diese Umzüge relativ kurzfristig anstehen können ("auf Abruf"), sollten sie zeitlich sehr flexibel sein.

Zeitlicher Rahmen	Die Einsätze werden auf Abruf erfolgen.
Kenntnisse	Erwartet wird Offenheit und die Bereitschaft, mit Menschen aus anderen Kulturen und ggf. mit wenigen Deutschkenntnissen zusammenzuarbeiten. Außerdem sollten Sie handwerklich geschickt sein, zuverlässig und körperlich belastbar.



Einrichtung:	Flüchtlingsfrauenhaus	Anschrift:	PF 11 05 08 06019 Halle (Saale)
Träger:	DER PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt - Regionalstelle Halle	Homepage:	migration-paritaet-lsa.de
Kontaktperson:	Alona Stukuna	Telefon:	0345 - 5238115
erreichbar:	Montag bis Donnerstag 8.00 - 16.30 Uhr Freitag 8.00 - 14.00 Uhr	Mail:	astukuna@paritaet-lsa.de

Unsere Einrichtung ist ein "Haus der Ruhe", ein geschützter Rückzugsraum für allein reisende Flüchtlingsfrauen (und deren Kinder), die Gewalt im Herkunftsland oder auf der Flucht erfahren haben. Die Frauen leben bei uns bis zu einem Jahr in "Flüchtlingsfrauenwohngemeinschaften", zu denen Männer keinen Zutritt haben. Danach beziehen sie in der Regel eigenen Wohnraum.

Unterstützung von Flüchtlingen im Alltag

Zu diesen Aufgaben sind wir im Gespräch mit den Engagierten der Arabischen Oase, Sie können sich aber auch jetzt schon dort melden und Ihre Unterstützung anbieten.

Die **Arabische Oase** fördert den Dialog zwischen der arabischen Welt und Europa. Wir sind eine aufgeschlossene und weltoffene Gruppe, die grundlegendes Interesse an diesem Austausch hat und im Lichte der globalen Verflechtung auch die Notwendigkeit dafür sieht. Unsere **Aktivitäten** bringen Menschen zusammen und bieten einen Raum zum Kennenlernen. Die Grundlagen dafür sind gegenseitiger **Respekt** und angemessene **Kritik**.

Seit 2012 bieten wir verstärkt **Hilfen fuer Flüchtende und Asylsuchende** an. Bedingt durch unsere Sprachkenntnisse unterstützen wir oft Menschen aus dem arabischen Sprachraum, sind jedoch nicht darauf beschränkt. Wir begleiten Ankommende beispielsweise bei Behördengängen, Helfen beim Ausfüllen von Anträgen, überprüfen Bescheide und sind als Sprachmittler sowie Übersetzer aktiv. Physisch bewegen wir uns meist im Gebiet der Stadt Halle, dank Kommunikationstechnologien sind wir auch deutschland- und europaweit präsent.

Auf lokaler Ebene versuchen wir, die durchaus vorhandene **Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung** gegenüber Flüchtenden besser zu bündeln. So gibt es bereits einige erfolgreiche Entwicklungen hinsichtlich der Beschaffung von Hausrat und der Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen sowie zu Ärzten. Wir sind derzeit dabei, uns noch stärker mit anderen vorhandenen Initiativen und Strukturen zu vernetzen.

Kontakt:
Arabische Oase
Ronn Mueller
Willy-Lohmann-Str. 24
06114 Halle (Saale)
marhaba@arabische-oase.de



3. Unterstützung in Schule und Beruf

Lernpaten gesucht

Aufgaben für Freiwillige:

Wir suchen Lernpaten für unsere Schüler/innen! Sie helfen einem oder mehreren Kindern bei der Bewältigung von Hausaufgaben, beim Erlernen der deutschen Sprache und/ oder geben Nachhilfe je nach Bedarf der einzelnen Schüler/innen der Klassenstufe 5 - 10. Diese Lernhilfen sollen den Unterricht nicht ersetzen.

Zeitlicher Rahmen im Anschluss an den Unterricht, 1 bis 2 mal pro Wo für 1 bis 2 Stunden
Kenntnisse Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Toleranz und Akzeptanz eigenverantwortliches Arbeiten; Selbstständigkeit; sicherer Umgang mit der deutschen Sprache

Informationen zur Einrichtung:

Einrichtung:	Gemeinschaftsschule/ Sekundarschule	Anschrift:	Kastanienallee 8 06124 Halle (Saale)
Träger:	Stadt Halle (Saale)	Homepage:	http://www.sks-kastanienallee.bildung-isa.de
Kontaktperson:	Frau Karola Weil	Telefon:	0345-69 49 26 42
erreichbar:	9.00 - 15.00 Uhr	Mail:	blaetter@web.de

Wir sind eine Sekundarschule mit Haupt- und Realschulabschluss in Halle-Neustadt. Seit zwei Schuljahren sind wir zudem eine Gemeinschaftsschule/ Inklusive Schule - das bedeutet, dass bei uns auch Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf lernen können. Aktuell sind bei uns ca. 220 Schüler gemeldet. Unsere Schüler sind oftmals auf Unterstützung durch Außenstehende angewiesen und nehmen diese Hilfe auch größtenteils gerne an. Unsere Schule lebt zudem von einer kulturellen Vielfalt.

Zwei Förderschullehrkräfte, zwei Schulsozialarbeiterinnen und eine Beratungslehrerin sind auf der Suche nach einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit Freiwilligen.

Nachhilfe für jugendliche Migranten

Aufgaben für Freiwillige:

Sie geben einem/r jungen Migranten/Migrantin Nachhilfeunterricht in Fächern, die Sie unterrichten können.

Zeitlicher Rahmen ca. 2 h pro Woche
Kenntnisse pädagogisches Gespür, Sensibilität, Geduld und Verständnis im Umgang mit jungen Migranten; gute Fachkenntnisse zur Vermittlung des entsprechenden Stoffes



Informationen zur Einrichtung:

Einrichtung:	JMD + MBE - Jugendmigrationsdienst und Beratungsstelle für Migranten	Anschrift:	Große Steinstraße 35 06108 Halle
Träger:	Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg	Telefon:	0345 / 470 452 68
Kontaktperson:	Michaela Arndt	Mail:	michaela.arndt@stejh.de
erreichbar:	Di und Do 10.00 - 12.00 und 13:00 -15:00 Uhr		

Aufgabe der Einrichtung ist die Integration, Beratung und Betreuung von jungen Ausländer/innen sowie das Angebot von einmaligen Kursen zu Sprache und Bewerbung sowie Orientierungskurse.

Leselernpaten gesucht

Aufgaben für Freiwillige:

Als Leselernpate übernehmen Sie die Patenschaft für ein Kind einer Grundschule. An einem der Lesetermine unterstützen Sie das Kind beim Lesen lernen, indem Sie 1 bis 2 Mal wöchentlich für 45 Minuten in der Schule mit ihm üben. Ziel ist es, Lesebegeisterung beim Kind zu wecken und Anfangsschwierigkeiten beim Lesenlernen überwinden zu helfen.

Die betreffenden Kinder werden durch die Lehrer/-innen ausgewählt und dem Freiwilligen vorgestellt. Die Schule stellt einen Raum zur Verfügung, in dem in entspannter, ruhiger Atmosphäre mit dem Kind geübt werden kann. Die Einsatzdauer sollte mindestens für ein Schuljahr gewährleistet sein. In den letzten Monaten sind Leselernpaten verstärkt für Kinder aus Migrantenfamilien im Einsatz.

Zeitlicher Rahmen - ein bis zwei Mal wöchentlich für eine Schulstunde von 45 Minuten (vormittags)
- gewünschte Mindestdauer: ein Schuljahr

Informationen zur Einrichtung:

Einrichtung:	Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.	Anschrift:	Leipziger Straße 37 06108 Halle (Saale)
Kontaktperson:	Frau Bettina Stosic	Homepage:	http://www.freiwilligen-agentur.de
erreichbar:	Montag, 14.00 - 16.00 Uhr	Telefon:	0345-200 28 10
		Mail:	lesewelt@freiwilligen-agentur.de

Die **Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.** ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der 1998 mit dem Ziel gegründet wurde, bürgerschaftliches Engagement in der Region Halle (Saale) zu fördern. Diesem Ziel folgend berät die Freiwilligen-Agentur interessierte Menschen aller Altersgruppen über die Möglichkeiten, sich freiwillig/ehrenamtlich in gemeinnützigen Aufgabenfeldern zu engagieren. Darüber hinaus bilden die Beratung gemeinnütziger Organisationen in allen Fragen des Freiwilligen-Managements sowie eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit und politische Interessenvertretung für freiwilliges Engagement wichtige Aufgaben des Vereins.



Unterstützung von Migranten beim Schulabschluss im Projekt LOOP

Aufgaben für Freiwillige:

Zentrales Ziel des Projektes *Loop* ist die soziale und berufliche Integration jugendlicher Migranten und Migrantinnen im Alter zwischen 17 und 25 Jahren. Wir unterstützen die TeilnehmerInnen bei der Meistertung des Überganges zwischen Schule und Beruf - insbesondere durch die Vermittlung sozialer, persönlicher und fachlicher Kompetenzen für die Erlangung der Ausbildungsreife.

Jugendliche mit Migrationshintergrund fördern wir u. a. im schulischen Bereich. Ziel ist es dabei, dass die jugendlichen Migranten und Migrantinnen ihren Schulabschluss erreichen und in unserer Einrichtung zielgerichtet auf die Prüfung zum Erwerb eines Schulabschlusses (sog. Nichtschülerprüfung) vorbereitet und bis zum Ende der Prüfungsphase fachlich und sozialpädagogisch begleitet werden.

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns im Rahmen des Projekts bei der Sprachförderung von jugendlichen Migranten unterstützen. Zudem können Sie einzelnen Jugendlichen Nachhilfeunterricht mit Schwerpunkt Mathe und Deutsch, jedoch auch in den Fächern Geografie, Sozialkunde, Englisch oder Biologie geben.

Zeitlicher Rahmen	Es ist ein Engagement an einem Tag pro Woche für etwa 1 bis 2 h gewünscht.
Kenntnisse	Spaß am Umgang mit fremden Kulturen; Fähigkeit, erforderlichen Schulstoff zu vermitteln

Informationen zur Einrichtung:

Einrichtung:	JMD + MBE - Jugendmigrationsdienst und Beratungsstelle für Migranten	Anschrift:	Große Steinstr. 35 06108 Halle (Saale)
Träger:	Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannes Bernburg	Telefon:	0345 / 470 452 66
Kontaktperson: erreichbar:	Manuela Diegmann Montag bis Donnerstag 08.00 - 15.00 Freitag 08.00 - 13.30 Uhr	Mail:	manuela.diegmann@sanktjohannis.org

Aufgabe der Einrichtung ist die Integration, Beratung und Betreuung von jungen Ausländer/innen sowie das Angebot von einmaligen Kursen zu Sprache und Bewerbung sowie Orientierungskurse.

Berufsorientierungspaten im Quartier

Aufgaben für Freiwillige:

Sie stehen mitten im Arbeitsleben und wollen sich für das Gemeinwohl ehrenamtlich engagieren? Oder Sie sind im Ruhestand und möchten gern zu anderen Menschen Kontakt aufbauen und diese bei der beruflichen Orientierung unterstützen?

Als Berufsorientierungspate im Quartier geben Sie Ihre eigenen Berufserfahrungen an arbeits- und ausbildungssuchende Menschen aus Halle-Neustadt weiter und unterstützen damit vor allem Men-



schen in schwierigen Lebenssituationen, wie z. B. Alleinerziehende, Spätstarter, Menschen mit Migrationshintergrund. Im Rahmen regelmäßiger Treffen begleiten Sie Langzeitarbeitslose bei der Arbeitssuche oder der beruflichen Neuorientierung und machen Mut bei der Planung und Bewerbung für das weitere Arbeitsleben.

Sie motivieren bei der Zielfindung oder im Bewerbungsprozess und auch dann, wenn die geplanten Ergebnisse nicht sofort eintreten. Arbeitssuchende beraten Sie persönlich und kompetent auf ihrem Weg in die Arbeits- oder Ausbildungswelt und leisten z. B. Hilfe bei Bewerbungen, bereiten auf Vorstellungsgespräche vor oder unterstützen bei der persönlichen Zielfindung.

Zeitlicher Rahmen Wir freuen uns über Unterstützung für etwa 4 Stunden pro Woche bzw. 16 Stunden pro Monat.

Informationen zur Einrichtung:

Einrichtung:	Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.	Anschrift:	Zur Saaleaue 51 a 06122 Halle (Saale)
Träger:		Homepage:	http://www.freiwilligen-agentur.de
Kontaktperson:	Marina Zubchenko-Fritzsche	Telefon:	0345 7 1350368
erreichbar:	Mo - Fr 08.00 - 16.00 Uhr	Mail:	marina.zubchenko@freiwilligen-agentur.de

Die **Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.** ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der 1998 mit dem Ziel gegründet wurde, bürgerschaftliches Engagement in der Region Halle (Saale) zu fördern. Diesem Ziel folgend berät die Freiwilligen-Agentur interessierte Menschen aller Altersgruppen über die Möglichkeiten, sich freiwillig/ehrenamtlich in gemeinnützigen Aufgabenfeldern zu engagieren. Darüber hinaus bilden die Beratung gemeinnütziger Organisationen in allen Fragen des Freiwilligen-Managements sowie eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit und politische Interessenvertretung für freiwilliges Engagement wichtige Aufgaben des Vereins.

4. Öffentlichkeitsarbeit/ Politische Arbeit für Geflüchtete / Spendenakquise

Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Asyl

Aufgaben für Freiwillige:

Öffentlichkeitsarbeit hat in dem Asyl-Arbeitskreis einen großen Stellenwert. So organisieren wir z. B. Informationsstände, Vorträge, Kochabende, Flashmobs oder Kinoveranstaltungen. Details zu den Aktionen und Veranstaltungen werden bei den Gruppentreffen besprochen und gemeinsam geplant.

Weitere Wünsche / Anforderungen Wir bitten darum, am Anfang an einem Asyl-Arbeitskreis teilzunehmen und am besten regelmäßig zu den Gruppentreffen zu kommen. Hier werden Aufgaben koordiniert und ausgewertet. Aktuelle Termine finden Sie unter www.ai-campus.de (montags, zweiwöchentlich 20 – 22 Uhr)



Informationen zur Einrichtung:

Einrichtung:	Amnesty International Hochschulgruppe Halle	Anschrift:	Große Klausstraße 11 06108 Halle
Träger:	Amnesty International Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.	Mail:	asyl@halle.ai-campus.de
Kontaktperson:	Nadia Braim und Nadja Sonntag		

Amnesty International setzt sich für Menschenrechte aufgrund der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (UN) und Zusatzprotokolle ein. Der Asyl-Arbeitskreis in Halle ist politisch aktiv und unterstützt geflüchtete Personen vor Ort.

Öffentlichkeitsarbeit / Spendenakquise

Aufgaben für Freiwillige:

Wir suchen ehrenamtliche Helfer*innen, die uns im Team im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Spendenakquise unterstützen. Konkret bedeutet dies, Infostände auf Veranstaltungen zu betreuen, Texte schreiben, Veranstaltungen organisieren sowie Flyer verteilen.

Informationen zur Einrichtung:

Einrichtung:	Medinetz Halle/ Saale e.V.	Anschrift:	Ludwigstr. 37 06110 Halle (Saale)
Kontaktperson:	Anne Klimm	Homepage:	http://medinetz-halle.de/
		Telefon:	0152/159 300 43
		Mail:	medinetz-halle@riseup.net

Wir wollen Menschen ohne Krankenversicherung und ohne Papiere mit gesundheitlichen Beschwerden an Ärzte und entsprechende Berufsgruppen vermitteln, die uns mit ehrenamtlichen, anonymen Behandlungen helfen. Unser Team besteht inzwischen aus ca. 10 ehrenamtlichen Helfern wurde 2013 von Medizinstudenten gegründet. Um eine zielführende Vermittlung zu leisten, stehen für Betroffene jeden Donnerstag zwischen 16-18 Uhr in der Ludwigstraße 37 einer unserer Mitarbeitenden zur Verfügung, um die Art der benötigten Hilfe zu ermitteln. Parallel dazu besitzen wir ein Bereitschaftshandy, über das einer unserer Mitarbeiter erreichbar ist und Anrufe koordiniert und vermittelt.



Sonstiges Engagement für Flüchtlinge

Sachspenden

Eine **Liste mit Anlaufstellen**, wo Sachspenden abgegeben werden können, finden Sie unter www.koordinierungsstelle-halle.de.

Wohnraum

WG-Zimmer können über die Internetplattform www.fluechtlinge-willkommen.de angeboten werden. Die Initiative sucht außerdem lokale Akteure, die vor Ort die Koordination unterstützen.

Im Allgemeinen werden Flüchtlinge zu Wohnungsfragen vom **Sozialamt** beraten, das i.d.R. auch die Finanzierung übernimmt. Die Kontaktdaten des Ansprechpartners erhalten Sie in der Koordinierungsstelle unter unten angegebenem Kontakt.

Begegnung

Aktuelle Veranstaltungen, Aktionen und Begegnungsmöglichkeiten mit Flüchtlingen finden Sie unter www.koordinierungsstelle-halle.de.

Geldspenden

Spenden für den HALLIANZ Engagementfonds

Hier werden Sachkosten von Freiwilligeninitiativen für Flüchtlinge erstattet, z.B. für Fahrtkosten, Lernmaterialien, Öffentlichkeitsarbeit oder Übersetzungen.

Weitere Informationen: www.hallianz-fuer-vielfalt.de/foerderfonds

Bitte nennen Sie uns bei der Überweisung Ihre Adresse, damit wir Ihnen die Spendenquittung nach Eingang Ihres Spendenbetrags zusenden können. Selbstverständlich halten wir Sie anschließend über die Projekterfolge und -aktivitäten auf dem Laufenden!

Spendenkonto: Freiwilligen-Agentur Halle | Verwendungszweck: "HALLIANZ Engagementfonds"

Bank: Saalesparkasse | IBAN: DE75 8005 3762 0388 3066 66 | BIC: NOLADE21HAL

Unterstützung der Arbeit der Koordinierungsstelle „Engagiert für Flüchtlinge“

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Halle

IBAN: DE55800537620386060118 | BIC: NOLADE21HAL | Bank: Saalesparkasse

Verwendungszweck: Spende Koordinierungsstelle